

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 24

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Bürid, den 9. September 1909.

Wochenspruch: *Arbeite gut und kunstgerecht,
Verwirf den Wahlspruch „Billig, schlecht“.*

Verbandswesen.

Die Jahresversammlung des schweizerischen Gewerbevereins, die im Theatersaal in Sitten stattfand, wurde durch Großrat Michel-Bern präsiert. Es sind 92 Sek-

tionen durch 169 Delegierte vertreten, außerdem das schweizerische Industrie-Departement, 11 Kantonsregierungen, der Verband deutscher Gewerbevereine und der schweizerische Bauernbund. Zug wird als nächster Versammlungsort gewählt. Bern wurde als Vorort und Nationalrat Scheidegger als Zentralpräsident bestätigt. Ebenso wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt und neugewählt Regierungsrat Dr. Grieder-Liestal, Buchdrucker Huber-Altendorf und der thurgauische Verbandspräsident Gubler-Weinfelden. Dr. Volmar-Bern hielt ein Referat über die Revision des Obligationenrechts, speziell den unlauteren Wettbewerb und den Dienst- und Werkvertrag, im Sinne der Zustimmung mit einigen speziellen Wünschen, welche den Bundesbehörden eingereicht werden sollen. Sodann referierte Nationalrat Scheidegger über die neuen Belastungen, welche den Arbeitgebern aus dem Art. 1381 des revidierten Obligationenrechtes entstehen würden. Einstimmig wurden nach kurzer Diskussion folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Zentralvorstand des schweizerischen Gewerbevereins wird beauftragt, nach Kräften dahin zu wirken, daß a) das Prinzip der Ablösung der Haftpflicht der Arbeitgeber, wie es in der bundesrätlichen Versicherungsvorlage aufgenommen ist, nicht durch Bestimmungen, wie sie im Art. 341 (neu 1381) O. R. enthalten sind, durchbrochen werde; b) die Belastung der Arbeitgeber auf die in der Versicherungsvorlage vorgesehene beschränkt bleibe; c) der Arbeitgeber nicht zu Lohnentschädigungen an seine Arbeiter während deren Militärdienst verpflichtet werde in Fällen, in denen er für diesen Lohn keinen Gegenwert hat.

Der Versammlung folgte ein von 200 Personen besuchtes Bankett im Hotel Bahnhof, an dem verschiedene Toaste gehalten wurden.

Ausstellungswesen.

V. Rheintalische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Rheineck vom 12. September bis 10. Oktober 1909. Die fünfte der Rheinecker Ausstellungen dürfte bedeutend größer werden, als alle ihre Vorgänger. Sie hat das der Gunst hiesiger Platzverhältnisse und einer weitgehenden, vielgliedrigen Organisation zu verdanken. Als Ausstellungsgebäude sind zur Verfügung gestellt worden das neue Realschulhaus mit seinen vielen großen Sälen. Auch seine kleinere Räume werden benutzt und in den Dienst der Raumkunst gestellt. Dazu kommt